

Klausur – Mantelbogen



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

Name, Vorname	
Matrikel-Nr.	
Studienzentrum	
Studiengang	Pflegemanagement
Fach	Allg. Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen
Art der Leistung	Studienleistung
Klausur-Knz.	PM-BWG-S12-090321
Datum	21.03.2009

Ausgegebene Arbeitsbögen _____

Abgegebene Arbeitsbögen _____

Ort, Datum

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben und Unterschrift Aufsichtsführende/r

Prüfungskandidat/in

Aufgabe		1	2	3	4	5	Σ	Note
max. Punktezahl		24	18	21	21	16	100	
Bewertung	Prüfer							
	ggf. Gutachter ¹							

Prüfer (Name in Druckbuchstaben)

Datum, Unterschrift

ggf. Gutachter (Name in Druckbuchstaben)

Datum, Unterschrift

¹ ggf. Gutachten im Rahmen eines Widerspruchsverfahrens

Anmerkungen Prüfer:

Datum, Unterschrift

Anmerkungen Gutachter:

Datum, Unterschrift

Sonstige Anmerkungen:

Datum, Unterschrift



Studiengang	Pflegemanagement
Fach	Allg. Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen
Art der Leistung	Studienleistung
Klausur-Knz.	PM-BWG-S12-090321
Datum	21.03.2009

Für die Anfertigung Ihrer Klausur sind folgende Hinweise verbindlich:

- Verwenden Sie ausschließlich das vom Aufsichtsführenden **zur Verfügung gestellte Papier**, und geben Sie sämtliches Papier (Lösungen, Schmierzettel und nicht gebrauchte Blätter) zum Schluss der Klausur wieder bei Ihrem Aufsichtsführenden ab. Eine nicht vollständig abgegebene Klausur gilt als nicht bestanden.
- Beschriften Sie jeden Bogen mit Ihrem **Namen und Ihrer Immatrikulationsnummer**. Lassen Sie bitte auf jeder Seite 1/3 ihrer Breite als Rand für Korrekturen frei und nummerieren Sie die Seiten fortlaufend. Notieren Sie bei jeder Ihrer Antworten, auf welche Aufgabe bzw. Teilaufgabe sich diese bezieht.
- Die Lösungen und Lösungswege sind in einer **zweifelsfrei lesbaren Schrift** abzufassen (**kein Bleistift**). Korrekturen und Streichungen sind eindeutig vorzunehmen. Unleserliches wird nicht bewertet.
- Bei numerisch zu lösenden Aufgaben ist außer der Lösung stets der **Lösungsweg anzugeben**, aus dem eindeutig hervorzugehen hat, wie die Lösung zustande gekommen ist.
- Die Klausur-Aufgaben können einbehalten werden. Dies bezieht sich **nicht** auf ausgeteilte Arbeitsblätter, auf denen Lösungen einzutragen sind.

Zur Klausur sind bis auf Schreib- und Zeichenutensilien ausschließlich die nachstehend genannten Hilfsmittel zugelassen. Werden **andere als die hier angegebenen Hilfsmittel verwendet oder Täuschungsversuche** festgestellt, gilt die Prüfung als nicht bestanden und wird mit der Note 5 bewertet.

Bearbeitungszeit:	90 Minuten
Anzahl der Aufgaben:	5
Höchstpunktzahl:	100
zulässige Hilfsmittel:	keine

Bewertungsschlüssel

Aufgabe	1	2	3	4	5	insg.
max. erreichbare Punkte	24	18	21	21	16	100

Alle 5 Aufgaben sind zu bearbeiten

Aufgabe 1: Betriebliche Ziele und Entscheidungen

24 Punkte

Charlotte Winkler und Maximilian Schröder beabsichtigen, gemeinsam einen ambulanten Pflegedienst zu gründen.

- | | |
|---|----------|
| a) Nennen Sie zwei Beispiele für Erfolgsziele, die die beiden Unternehmensgründer für sich formulieren sollten. | 4 Punkte |
| b) Beschreiben Sie, was unter operativen, taktischen und strategischen Zielen verstanden wird (6 Punkte). Nennen Sie den beiden Unternehmensgründern dazu jeweils ein Beispiel. (3 Punkte). | 9 Punkte |
| c) Die Wahl der Rechtsform gehört zu den konstitutiven Entscheidungen. Nennen Sie drei Entscheidungskriterien, die dabei berücksichtigt werden sollten. | 6 Punkte |
| d) Erläutern Sie, warum auch die Wahl des Standortes für den Pflegedienst zu den konstitutiven Entscheidungen zählt. | 5 Punkte |

Aufgabe 2: Rechtsformen von Unternehmen

18 Punkte

Die Health & Wealth Kliniken AG hat zu ihrer Jahrespressekonferenz geladen. Die Journalistin Betty Schlau betreut normalerweise den Reisetil ihrer Zeitung und musste kurzfristig für ihren Kollegen aus der Wirtschaftsredaktion einspringen. Deshalb hat sie noch Fragen zu den Ausführungen der Klinikleitung und bittet Sie um Unterstützung:

- | | |
|---|----------|
| a) Herr Dr. Heil hat auf der Pressekonferenz behauptet, alleiniger Anteilseigner der Health & Wealth Kliniken AG zu sein. Wie viele Personen sind für die Gründung einer AG mindestens erforderlich? | 2 Punkte |
| b) Erläutern Sie, in welchem Umfang Herr Dr. Heil und die Health & Wealth Kliniken AG jeweils haften. | 4 Punkte |
| c) Herr Dr. Heil sprach davon, dass er beabsichtigt, das Konkurrenzunternehmen Sano GmbH zu kaufen. Beschreiben Sie, was in diesem Zusammenhang „mit beschränkter Haftung“ jeweils für den Umfang der Haftung der GmbH und der Haftung von Dr. Heil bedeutet. | 4 Punkte |
| d) Wenn Herr Dr. Heil die Sano GmbH vollständig (100 %) übernimmt, wird er dadurch dann auch Geschäftsführer der Sano GmbH? | 4 Punkte |
| e) Welcher Besteuerung unterliegt der Gewinn der Sano GmbH? Welcher Steuer unterliegen eventuelle Ausschüttungen der Sano GmbH an Dr. Heil? | 4 Punkte |

Aufgabe 3: Leistungserstellung**21 Punkte**

Die Welldream GmbH stellt Betten für Krankenhäuser her. Untergliedern Sie die Produktionsfaktoren Arbeit, Betriebsmittel und Werkstoffe (7 Punkte) und nennen Sie für die Welldream GmbH jeweils zwei Beispiele (14 Punkte). Nutzen Sie dazu auf Ihrem Lösungsblatt das folgende Schema:

Kategorie	Untergliederung	Beispiel 1	Beispiel 2
Arbeit			
Betriebsmittel			
Material			

Aufgabe 4: Produktionswirtschaft**21 Punkte**

Die Welldream GmbH, die Krankenhausbetten herstellt, hat festgestellt, dass auch ihre Produkte einem Lebenszyklus unterliegen.

- a) Stellen Sie grafisch die fünf Phasen eines Produktlebenszykluses dar. Achten Sie dabei auf eine ausreichende Beschriftung Ihrer Darstellung, d.h. geben Sie Achsen- und Phasenbezeichnungen an. 10 Punkte
- b) Nennen Sie drei mögliche Ursachen, warum Produkte einem Lebenszyklus unterliegen. 6 Punkte
- c) Aus dem Produktlebenszyklus ergibt sich für die Forschung und Entwicklung die Notwendigkeit, neue oder veränderte Produkte zu schaffen. Erklären Sie, was in diesem Zusammenhang als Innovationszeit bezeichnet wird und wie sie sich auf die Umsatzentwicklung des Unternehmens auswirkt. 5 Punkte

Aufgabe 5: Marketing**16 Punkte**

Charlotte Winkler und Maximilian Schröder wollen den neu gegründeten Pflegedienst in der Öffentlichkeit bekannt machen.

- a) Nennen Sie die vier Marketinginstrumente, die ihnen grundsätzlich zur Verfügung stehen. 8 Punkte
- b) Beschreiben Sie für jedes der vier Instrumente ein Beispiel, das zu einem höheren Bekanntheitsgrad des neuen Pflegedienstes beitragen könnte. 8 Punkte



Studiengang	Pflegemanagement
Fach	Allg. Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen
Art der Leistung	Studienleistung
Klausur-Knz.	PM-BWG-S12-090321
Datum	21.03.2009

Um größtmögliche Gerechtigkeit zu erreichen, ist nachfolgend zu jeder Aufgabe eine Musterlösung inklusive der Verteilung der Punkte auf Teilaufgaben zu finden. Natürlich ist es unmöglich, jede denkbare Lösung anzugeben. Stoßen Sie bei der Korrektur auf eine andere als die als richtig angegebene Lösung, ist eine entsprechende Punktzahl zu vergeben. Richtige Gedanken und Lösungsansätze sollten positiv bewertet werden.

Sind in der Musterlösung die Punkte für eine Teilaufgabe summarisch angegeben, so ist die Verteilung dieser Punkte auf Teillösungen dem Korrektor überlassen.

50 % der insgesamt zu erreichenden Punktzahl (hier also 50 Punkte von 100 möglichen) reichen aus, um die Klausur erfolgreich zu bestehen.

Die differenzierte Bewertung in Noten nehmen Sie nach folgendem Bewertungsschema vor:

Bewertungsschlüssel

Aufgabe	1	2	3	4	5	insg.
max. erreichbare Punkte	24	18	21	21	16	100

Notenspiegel

Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
notw. Punkte	100–95	94,5–90	89,5–85	84,5–80	79,5–75	74,5–70	69,5–65	64,5–60	59,5–55	54,5–50	49,5–0

Die korrigierten Arbeiten reichen Sie bitte spätestens bis zum

08.04.2009

beim Prüfungsamt ein. Dies muss persönlich oder per Einschreiben erfolgen. Der Abgabetermin ist **unbedingt einzuhalten**. Sollte sich aus vorher nicht absehbaren Gründen eine Terminüberschreitung abzeichnen, so bitten wir Sie, dies unverzüglich dem Prüfungsamt anzuzeigen.

Lösung 1: Betriebliche Ziele und Entscheidungen**24 Punkte**

- a) Beispiele für Erfolgsziele (vgl. SB 2, S. 18): 4 Punkte
 Gewinnmaximierung,
 Erreichung eines bestimmten Umsatzes,
 Kosten niedrig halten.
Bewertungshinweis: Je Beispiel 2 Punkte, max. 4 Punkte.
- b) Ziele (vgl. SB 2, S. 19 f.): 9 Punkte
Operative Ziele werden kurzfristig (< 1 Jahr) angestrebt und sind auf das Ausschöpfen vorhandener Potenziale gerichtet.
 Beispiele: Aufbau eines Kundenstammes, Erreichung von Kundenzufriedenheit, Sicherung der Zahlungsfähigkeit usw.
Taktische Ziele beziehen sich auf einen Zeitraum ab 1 bis 5 Jahre.
 Beispiele: Bekanntheitsgrad steigern, Mitarbeiterstamm erweitern usw.
Strategische Ziele sind langfristig, sie beziehen sich auf den Auf- und Ausbau von Erfolgspotenzialen.
 Beispiele: Erstrebten Marktanteil erreichen, als bester Anbieter bekannt sein usw.
Bewertungshinweis: Für jede Zielart max. 3 Punkte:
 2 Punkte für die Definition, 1 Punkt für ein passendes Beispiel.
- c) Entscheidungskriterien bei der Wahl der Rechtsform sind (vgl. SB 2, S. 27): 6 Punkte
 Haftung der Eigentümer,
 Gewinn- und Verlustverteilung,
 Finanzierungsmöglichkeiten mit Eigen- und Fremdkapital,
 Steuerbelastung,
 Führungsbefugnisse,
 Publizitätspflichten,
 rechtformabhängige Aufwendungen.
Bewertungshinweis: Je Kriterium 2 Punkte, max. 6 Punkte.
- d) Standortentscheidung (vgl. SB 2, S. 21 f.): 5 Punkte
 Die Standortentscheidung ist für einen Pflegedienst von grundlegender Bedeutung, da sie für einen längerfristigen Zeitraum gefällt wird und die grundsätzliche Existenz des Pflegedienstes betrifft. So werden z.B. Marktgröße (Zahl der potenziellen Kunden), die Konkurrenzsituation oder die Kundenerreichbarkeit dadurch bestimmt.

Lösung 2: Rechtsformen von Unternehmen**18 Punkte**

(vgl. SB 2, S. 29 ff.)

- a) Zur Gründung einer AG ist mindestens eine Person erforderlich. 2 Punkte
- b) Die Aktiengesellschaft haftet mit ihren gesamten Vermögen (2 Punkte), die Aktionäre haften in Höhe ihrer Kapitaleinlage (2 Punkte). 4 Punkte
- c) Die GmbH haftet für ihre Verbindlichkeiten mit dem gesamten Gesellschaftsvermögen (2 Punkte). Herr Dr. Heil haftet persönlich nur in Höhe seiner Einlage (2 Punkte). 4 Punkte
- d) Die oder der Geschäftsführer werden/wird von den Gesellschaftern bestellt. Als alleiniger Gesellschafter kann Herr Dr. Heil die Geschäftsführung selbst übernehmen oder eine andere Person bestimmen. 4 Punkte
- e) Die Sano GmbH unterliegt als juristische Person der Körperschaftsteuerpflicht (2 Punkte). 4 Punkte
Auf eventuelle Ausschüttungen an Herrn Dr. Heil hat dieser Einkommensteuer zu entrichten (2 Punkte).

Lösung 3: Leistungserstellung**21 Punkte**

(vgl. SB 3, S. 6 ff.)

Kategorie	Untergliederung	Beispiel 1	Beispiel 2
Arbeit	dispositive	Geschäftsführung	Planung
	ausführende /physische	Produktion	Verpackung, Versand
Betriebsmittel	materielle	Maschinen	Grundstücke
	immaterielle	Patente	Lizenzen
Material	Werkstoffe	Rohre für Bettgestell	Metall für Lattenrost
	Hilfsstoffe	Farbe	Schrauben
	Betriebsstoffe	Elektrizität	Schmierstoffe

Bewertungshinweis: Je sinnvoll ausgefüllter Tabellenzelle 1 Punkt.

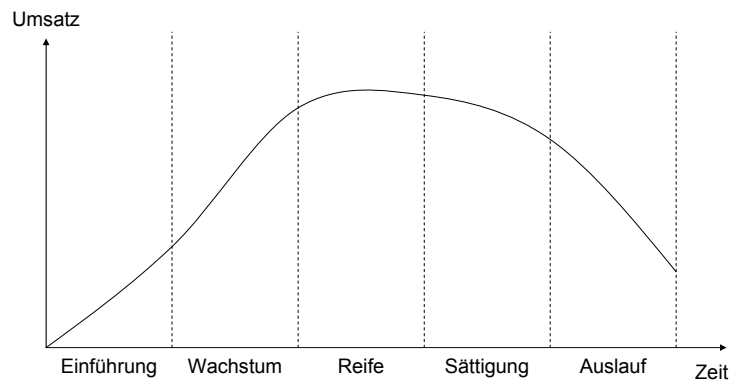
Es sind also auch andere Untergliederungen der Produktionsfaktoren, die im Studienbrief vorgestellt werden, möglich, sofern sie in sich schlüssig sind.

Lösung 4: Produktionswirtschaft**21 Punkte**

(vgl. SB 3, S. 27 f.)

a) Produktlebenszyklus:

10 Punkte

Bewertungshinweis: Je richtiger Achsenbezeichnung: 1 Punkt, max. 2 Punkte.

Je richtiger Phasenbezeichnung 1 Punkt, max. 5 Punkte.

Für den richtigen Kurvenverlauf max. 3 Punkte.

b) Mögliche Ursachen:

6 Punkte

Mode- und Geschmackswandel,

wachsener Wohlstand,

technischer Fortschritt,

Nachahmung durch Konkurrenten.

Bewertungshinweis: Je plausibler Ursache 2 Punkte, max. 6 Punkte.

c) Der zeitliche Abstand zwischen den Lebenszyklen zweier Produkte wird als Innovationszeit bezeichnet. Diese Phasenverschiebung führt dazu, dass der Umsatz des Unternehmens im Unterschied zu dem Umsatz eines Produktes relativ konstant bleibt.

5 Punkte

Lösung Aufgabe 5: Marketing**16 Punkte**

(vgl. SB 4, S. 32 f.)

a) Die vier Marketinginstrumente sind:

8 Punkte

- die Produktpolitik
- die Kommunikationspolitik
- die Kontrahierungspolitik
- die Distributionspolitik

Bewertungshinweis: Je richtigem Instrument 2 Punkt, max. 8 Punkte.

b) Beispiele:

8 Punkte

Produktpolitik:

Eine besonders hohe Qualität der Leistungen, überdurchschnittliche Zuverlässigkeit, Leistungen auch zu ungewöhnlichen Zeiten, optionale Zusatzangebote u.a.m.

Kommunikationspolitik:

Tag der offenen Tür, Pressemitteilungen, Werbung in Arztpraxen und Apotheken, Werbung auf Dienstwagen, persönliche Ansprache u.a.m.

Kontrahierungspolitik:

Günstige Preise, kurze Vertragslaufzeiten, Kündigungsklauseln u.a.m.

Distributionspolitik:

Zusammenarbeit mit Kliniken und Ärzten, Einsatz freier Mitarbeiter u.a.m.

Bewertungshinweis: Je plausiblen Beispiel und Instrument 2 Punkte, max. 8 Punkte.